



**Vorlage  
zur Kenntnisnahme**

**für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: **Unterbringung der Organisationseinheiten und deren Dienstkräfte in Auswirkung des Wegfalls der Nutzung des Bürohochhauses Steglitzer Kreisel**
2. Berichterstatter: **Bezirksbürgermeister Kopp**

Zunächst wird auf die Begründung der am 22. Juni 2006 beschlossenen BA-Vorlage verwiesen, die nachstehend nochmals zitiert wird:

*„ Bis zum 24. November 2007 müssen entsprechend dem Gutachten „Machbarkeitsstudie zur Vorbereitung einer Asbestsanierung des Bürohochhauses Steglitzer Kreisel“ vom 24.11.2004 alle Dienstkräfte aus dem Bürohochhaus Steglitzer Kreisel ausgezogen sein.*

*Das Bezirksamt hat in seinem „Bericht des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf unter Berücksichtigung der Machbarkeitsstudie zur Vorbereitung einer Asbestsanierung des Bürohochhauses Steglitzer Kreisel“ vom 19. April 2005 dargestellt, dass eine Unterbringung in vorhandenen bezirkseigenen Immobilien nicht möglich ist. Zudem verfügt der Bezirk über keinerlei finanzielle Ressourcen, um eigenständige Entscheidungen treffen zu können. Die Senatsverwaltung für Finanzen hat dann die weiteren Verhandlungen und die Erstellung der Vorlagen an den Senat und das Abgeordnetenhaus übernommen.*

*Dem Bezirksamt liegt lediglich die von der Senatsverwaltung für Finanzen beauftragte „Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Unterbringung des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf im Steglitzer Kreisel vs. dezentrale Lösung“, erstellt von der Berliner Immobilienmanagement GmbH, vor. Darin wird eine dezentrale Unterbringung an diversen Stellen und in diversen Immobilien empfohlen.*

*Eine Entscheidung des Senats und des Abgeordnetenhauses, ob es sich um einen dauerhaften oder vorübergehenden Auszug handelt, liegt bislang trotz diverser Erinnerungen seitens des Bezirksamtes leider noch nicht vor.*

*Aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse, insbesondere der wirtschaftlichen Berechnungen, ist es nicht auszuschließen, dass der Empfehlung der BIM gefolgt werden wird. Danach stehen zur Unterbringung der Dienstkräfte, die derzeit im Steglitzer Kreisel untergebracht sind, die Immobilien Leonorenstrasse 70, Clayallee 138 sowie Verdichtungspotential im Rathaus Zehlendorf und die Unterbringung in Büromodulen zur Verfügung. Unabhängig von der ausstehenden Gesamtentscheidung sieht sich das Bezirksamt in der Verpflichtung, alle Planungsmöglichkeiten rechtzeitig auszunutzen und vorzubereiten, um nach einer entsprechenden Entscheidung die reale Umsetzung unverzüglich zu beginnen zu können. Daher ist bereits zum, jetzigen Zeitpunkt eine Entscheidung über die künftige Unterbringung der Organisationseinheiten zwingend erforderlich.*

*Bei der beabsichtigten Umzugsplanung war zu berücksichtigen, dass Argumente wie Bürgerorientierung, Zusammenarbeit unterschiedlicher Organisationseinheiten, Unterbringung publikumsintensiver Bereiche u.ä., im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten weitgehend berücksichtigt werden. Die vorhandenen nutzbaren Immobilien bieten leider nicht die Möglichkeit, diese Idealvorstellungen in Gänze umzusetzen. Insoweit sind lediglich Kompromisse möglich. Das Bezirksamt hatte zur Entscheidungsfindung 5 verschiedene Varianten vorliegen. Die Variante, die die Immobilie Mittelstrasse enthielt, ist hinfällig, da die Immobilie nicht mehr dem bezirklichen Fachvermögen zuzuordnen ist.*



*Das Bezirksamt entscheidet sich nach ausführlicher Abwägung für die Variante 5.*

*Hierbei wurden insbesondere folgende Fakten berücksichtigt:*

*- In Weiterführung des Beschlusses anlässlich der Fusion, verbleibt die politische Führung im Bereich Steglitz und die Bezirksverordnetenversammlung im Bereich Zehlendorf*

*- Aufgrund der Daten aus dem Sozialstrukturatlas ist die Unterbringung des Sozialamtes in der Leonorenstrasse als zentral für die Bürger und Bürgerinnen anzusehen*

*- Publikumsintensive Bereiche sind überwiegend im Rathaus Zehlendorf untergebracht*

*- Facility Management ist eingeplant*

*- Das Bürgeramt (bisher: Doppelstandort im BHH) soll zumindest teilweise im Schloss – Bibliothek - untergebracht werden; ein etwaiger weiterer Standort, z.B. Celsiusstrasse, muß noch geprüft werden. In diesem Zusammenhang wird auch die Unterbringung der Musikbibliothek geklärt; ggf. verbleibt sie im Immenweg.*

*Die Unterbringung des Bereiches Gesundheit ist noch mit der BIM unabhängig von diesem Beschluss zu klären.*

*Zur Vermeidung der Unterbringung von ca. 90 Dienstkräfte in Büromodulen werden weitere Standorte geprüft, z.B. Leistikow-Oberschule.*

*Sofern sich aus zwingenden Gründen im Zuge der Umzugsplanung Änderungen ergeben, entscheidet das Bezirksamt über die Änderungen neu.“*

Nunmehr ist ein neuer Beschluss des Bezirksamtes erforderlich, weil es nach diversen Verhandlungen und Prüfungen, insbesondere mit der Senatsverwaltung für Finanzen, gelungen ist, die Grundlagen für die künftige Nutzung der Immobilie Leistikow-Schule als Bürodienstgebäude zu schaffen. Insofern kann diese Immobilie in die Planungen zur Unterbringung der Organisationseinheiten und deren Dienstkräfte einbezogen werden. Gleichzeitig kann durch diese Nutzung eine Unterbringung der Dienstkräfte in Büromodulen weitestgehend bzw. ggf. gänzlich vermieden werden. Die Zuordnung der Organisationseinheiten zu den einzelnen Immobilien war daher zu überarbeiten. Die Neufassung ist der Anlage zu entnehmen.

In Auswirkung dieser Veränderungen ergibt sich auch, dass – wie bislang in der Begründung dargestellt - die politische Führung nunmehr nicht mehr im Bereich Steglitz, sondern im Rathaus Zehlendorf untergebracht ist.

Norbert Kopp  
Bezirksbürgermeister



# Unterbringungsplanung

Stand: BA-Beschluss 30. Januar 2007

Berechnungen	Dienstkräfte in Ämtern	Rathaus Zehlendorf	Clayallee	Rathaus Steglitz	Leonoren- strasse	Leistikow	Unter den Eichen	anderweitig
Platz für xxx Dienstkräfte :	1.103	515	125	40	164	90	100	
Summe in Immobilien =	1.046	Büromodule = 0 (40)					0 (90)	
	-57	alle 6 Immobilien		1034	Dienstkräfte			
		519	122	28	164	92	121	57
BVV - Büro	5	5						
BzBm	13	13						
Beschäftigtenvertretungen	9	9						
Rechtsamt	11	11						
Steuerungsamt	12	12						
SE Personal +TelZentr	33	12	21					
SE Finanzen	24	21		3				
BiKuBüD Dez	3			3				
Amt für Bürgerdienste incl. Fb Wohnen - ohne Gallwitzallee	85	47	18	20				
Amt für Soziales und Sport (Soz 164,Spo 5) - ohne Außenstellen	169				164	5		
Behindertenbeauftragte	2	2						
Schulamt inkl. LSA	49	49						
Jugendamt + FrB o. Außenst. + Martin-Buber 2	187	140				7	31	9
Umweltamt	28	28						
WiGesVer Dez Wirtschaftsförderung	6							6
Gesundheitsamt o. Außenstellen	35							35
Ges Plan- Leitstelle	7							7
Ordnungsamt	90						90	
BauDez, Büroleitung und Vergabestelle	21	21						
Bauordnungsamt	106	106						
Tiefbau-/Grünflächenamt (Tief 41,NG 39) ohne Außenstellen	80					80		
SE Immobilien	128	43	83	2				
ehem. Grund	7	7						
ehem. Hoch	37		37					
ehem. IDS ohne Telefonz.	56	21	33	2				
ehem. IT	15	15						
ehem. Soz	7		7					
ehem. NG	1		1					
ehem. Jug	3		3					
ehem. Ges	2		2					

Nicht berücksichtigt, weil im Wesentlichen anderweitig untergebracht:

Amt für Bildung	Kult- u. BiblAmt	WiVetLeb
-----------------	------------------	----------